



Flüchtlingshilfe München e.V.

Jahresbericht 2019

1. Der Verein

Die Flüchtlingshilfe München unterstützt Flüchtlinge in München – sowohl neu angekommene als auch diejenigen, die schon länger in der Stadt wohnen. Wir möchten, dass Flüchtlinge gut aufgenommen werden und ihr Leben hier menschenwürdig führen können – was oft nicht leicht oder gar unmöglich ist. Darüber hinaus sind wir in seltenen Fällen auch bundesweit tätig.

Der Verein besteht unter seinem heutigen Namen seit 2005. Er hat seine Wurzeln in den 1990er Jahren in einer Initiative in München-Obersendling. Später wurden Mitglieder des Vereins in ganz München aktiv. Ein Arbeitsschwerpunkt des Vereins lag einige Jahre in der Unterkunft in der Bayernkaserne in München-Freimann, seit 2017 liegt der Schwerpunkt in den Unterkünften Funkkaserne und Lotte-Branz-Straße. Einige Mitglieder sind auch aktiv in den Unterkünften Truderinger Straße und Tischlerstraße sowie in einer Clearingstelle in der Hoffmannstraße. Andere Mitglieder helfen einzelnen Flüchtlingen, teils schon viele Jahre.

Der Verein hat zurzeit zehn Mitglieder. Erste Vorsitzende ist Frau Ursula Baer, die sich seit 1993 ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert. Zweiter Vorsitzender und Schatzmeister ist Herr Markus Henn, der seit 1999 ehrenamtlich und zeitweise beruflich als Leiter des "Infobus für Flüchtlinge" mit Flüchtlingen in München zu tun hatte, seit 2010 jedoch beruflich bedingt in Berlin lebt.

Der Verein ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

2. Die Aktivitäten

Wir leisteten 2019 über unsere ehrenamtlichen Mitglieder, oft in Zusammenarbeit mit weiteren Aktiven und den Sozialdiensten vor Ort, auf verschiedene Weise Unterstützung für Flüchtlinge:

❖ Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe sowie Deutschlehrheft

Mehrere Mitglieder von uns veranstalteten regelmäßig Deutschkurse mit Angeboten zur Alphabetisierung in der Kurzaufnahme Lotte-Branz-Straße (Freimann) und in der Postillonstraße (Nymphenburg), denn Sprache ist der Schlüssel zur Teilnahme an unserer Gesellschaft. Außerdem halfen Mitglieder regelmäßig in Hausaufgabenbetreuungen mit (Tischlerstraße in Fürstenried, Truderinger Straße in Riem, Hoffmannstraße in Obersendling).

Aus den Deutschkursen heraus entwickelte unsere Vorsitzende Ursula Baer 2015 gemeinsam mit dem Vereinsmitglied Ursula Harper, Grafikerin, ein Deutschlehrheft (siehe Bild). Es bietet einen Einstieg in die deutsche Sprache mit starkem Alltagsbezug und hat sich seitdem sehr bewährt. Es liegt inzwischen in 17 Sprachen vor (Englisch, Arabisch, Tigrinisch, Französisch, Deutsch, Farsi, Dari, Somali, Urdu, Paschto, Russisch, Kurdisch Sorani/Kurmanci, Oromo, Amharisch, Türkisch, Spanisch). Die Übersetzungen wurden meist von Flüchtlingen ehrenamtlich geleistet, bei einigen Versionen halfen uns andere Initiativen. Anfangs druckten wir über 200.000 Hefte und versandten sie kostenfrei, seit 2018 drucken wir aber nur noch für den Eigenbedarf und weitere Bestellungen gehen nun über eine Druckerei. Das Heft



kann kostenlos heruntergeladen werden. Bis Ende 2019 geschah dies 870.000-mal, davon im Jahr 2019 138.000-mal.

❖ Beratung und Unterstützung von Schwangeren und Müttern

Regelmäßig leisteten wir zweimal wöchentlich in der Erstaufnahme Funkkaserne Unterstützung für Schwangere, junge Mütter und Neugeborene, denn sie haben es besonders schwer und jedes Baby soll einen guten Start ins Leben haben. Diese Arbeit erledigte insbesondere unser Mitglied Margit Merkle, wobei die Landeshauptstadt München über ein Projekt der Inneren Mission diese Arbeit finanziell unterstützte. Auch aus anderen Unterkünften kommen Frauen zu uns, es wird niemand abgewiesen, der Hilfe braucht.



Neben der Erstversorgung mit Kleidung für Mutter und Kind ist die Beratung ein wichtiger Punkt. Wir beraten über das deutsche Gesundheitssystem und die öffentlichen Leistungen, helfen bei Anträgen, vermitteln Termine und Kontakte bei anderen Beratungsstellen (z.B. Solwodi oder das Evangelische Beratungszentrum „ebz“) und versuchen bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt zu helfen. Um eine schnelle Versorgung mit Babykleidung zu erreichen, packen wir Erstlingspakete, die bei Bedarf sofort ausgegeben werden können. So ist sichergestellt, dass jedes neu angekommene Baby in der Funkkaserne sofort Kleidung und Hygieneartikel erhält. Die Kleidung konnte größtenteils aus Kleiderspenden abgedeckt werden, Hygieneartikel und z.B. Baby-Badehandtücher oder Baby-Schlafsäcke mussten wir meistens zukaufen. Die Frauen versorgen wir mit vielen Dingen, die rund um Schwangerschaft und Geburt benötigt werden, z.B. Still-BHs, Tee bei Übelkeit etc. Seit Anfang 2017 gibt es zudem in der Funkkaserne regelmäßig Veranstaltungen zu Babypflege. Auch dieses Angebot ist offen für Frauen aus allen Unterkünften. Wir halten den Kontakt zur Hebamme in der Funk- und Bayernkaserne, zum Klinikum Schwabing und zu anderen Hauptamtlichen in der Erstaufnahme, insbesondere zur Inneren Mission. Eine gute Zusammenarbeit mit allen Stellen ist wichtig, um eine gute Betreuung der Schwangeren und Familien zu erreichen. Seit 2018 läuft außerdem ein Kleider-Tausch-System mit den Müttern in der Funkkaserne. Sie bringen die nicht mehr benötigte Babykleidung zurück und können diese gegen größere Kleidung tauschen.

Seit 2018 finden regelmäßige Babycare-Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Verein Heimatstern e.V. statt. Dafür konnten wir die Lernwerkstatt in der ehemaligen Bayernkaserne nutzen. Das Angebot wurde insbesondere von Frauen aus der Erstaufnahme Fürstenfeldbruck genutzt.

❖ Ausflüge, Freizeitangebote und Radlwerkstatt

Wir veranstalten Ausflüge mit Flüchtlingen, damit sie die Stadt kennen lernen und sich heimisch fühlen. 2019 umfasste das:

- Ausflüge ins Bellevue di Monaco: Open House/open Cooking, Foto Workshop



- Ausflüge zur Mohrvilla Freimann: Malen, Theater ohne Worte, Theater Grenzenlos
- Ausflüge: Englischer Garten, Olympiapark, Nymphenburger Park (siehe Foto), Allianz Arena/Fröttmaninger Berg, Parkschlösser, Tierpark Hellabrunn, Pferd International
- Workshops in der Pinakothek der Moderne
- Showbesuche (Magic Show der Ehrlich Brothers, Sommernachtstraum)
- Konzertbesuche (u.a. J. Morrison, T. Odell, E. Kayembe, Afro Pop, Gentlemen, H. Koité, Delta Schön, Oper Gärtnerplatz, Joy Denalene mit Philharmonikern)
- Sommernachtstraum im Olympiapark
- Besuche Eishockey Spiel im Olympiapark und Basketballspiel im Audi Dome
- Sportausflüge (Bowling, Schlittschuhlaufen)
- Stadtführung und Museumsbesuche mit Führung: Brandhorst, Stadtmuseum

Besonders aktiv ist hier unser Mitglied Serena Widmann. Vielfach bekommen wir Freikarten von Veranstaltern, was die Arbeit sehr erleichtert und wofür wir uns sehr bedanken. Wir organisieren auch regelmäßige Veranstaltungen in der Lotte-Branz-Straße und der Funkkaserne, wie z.B. regelmäßige Spielnachmittage (siehe Foto), Kochen und Breakdance. Auch gab es eine Weihnachtsaktion mit Verteilung von Geschenken an rund 180 Flüchtlinge.



Damit Flüchtlinge München erkunden können, unterstützen wir außerdem die Radwerkstatt in der Bayernkaserne. Ein Team von Ehrenamtlichen (die nicht direkt zu unserem Verein gehören) hilft dort, Fahrräder zu reparieren und zu verleihen.

❖ Materielle Hilfen

In begründeten Einzelfällen gaben wir materielle Hilfen wie für Kleidung, Fahrkarten, Einrichtungsgegenstände, Studien- und Ausbildungsmaterial, Anwälte/innen und ähnliches, manchmal zahlen wir auch Geld aus, wenn die Verwendung für sinnvolle Zwecke gesichert ist. 2019 umfassten Einzelfallhilfen zum Beispiel eine Unterstützung für die Einbürgerung eines schon von Geburt an hier lebenden Jugendlichen mit afghanischer Mutter oder Hilfen für einen Studenten.

❖ Kurse „Deutschland verstehen“

Seit Anfang 2016 veranstalten wir gemeinsam mit der Georg-von-Vollmar-Akademie eine Veranstaltungsreihe „Deutschland verstehen“, bei der fachkundige Referenten/innen aus verschiedenen Ländern, die schon lange in Deutschland leben, die Flüchtlinge über ihre Rechte und Pflichten in Deutschland aufklären und ihnen auch übliche Gepflogenheiten näher bringen. Der Kurs fand 2019 ungefähr einmal monatlich in Englisch statt. Es herrschte großer Andrang und die Flüchtlinge diskutierten engagiert mit.



3. Die Finanzen

Das Spendenaufkommen hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder erhöht. Wir danken allen Spendern/innen ganz herzlich für ihre unverzichtbare Unterstützung! Unsere Buchhalterin, Frau Christa Brunner, leistete auch 2019 für den Verein unverzichtbare Arbeit und stellte eine ordnungsgemäße Buchführung sicher.

Bilanz 2019 €

Kontostand 01.01.2019	10.899,11
Einnahmen 2019	36.000,17
Rückzahlung Darlehen aus Vorjahr	800,00
Korrektur Privatentnahme	-47,04
Ausgaben 2019	-17.220,44
Kontostand 31.12.2019	30.431,80

Einnahmen und Ausgaben 2019

Einnahmen		€
Privatspenden		12.800,17
davon Firmenspenden	2.600,00	
Zuschüsse/Spenden von anderen Vereinen und Stiftungen		22.000,00
davon Die kleinen Prinzen München e.V.	17.000,00	
davon Stiftung Sternenstaub	3.000,00	
davon Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.	2.000,00	
Bußgeld (Amtsgericht Hof)		1.200,00
Summe		36.000,17
Ausgaben		€
Versicherung (Haftpflicht)		133,88
Webseite		53,32
Reisekosten		183,80
Bewirtungskosten und Geschenke		153,40
Buchführung		535,50
Porto (ohne Versand Deutschhefte) und Postfach		148,54
Bürobedarf		152,59
Kontogebühren		90,15
Deutschkurse, Lernmaterialien, Spiele		1.475,44
Fahrkarten für Projekte / Flüchtlinge		1.059,50
Ausflüge und Bewirtungskosten		541,04
Deutschlehrhefte „Willkommen“ (Druck und Versand)		2.190,50
Schwangeren-, Mütter- und Babyhilfen		371,74
Breakdance		6.040,00
Einzelfallhilfen (Kleidung, med. Gutachten, Sonstiges)		3.308,75
Anwaltskosten		672,83
Sonstige Ausgaben		109,46
Summe		17.220,44

Kontakt: **Flüchtlingshilfe München e.V.**
Postfach 440434
80753 München
www.fluechtlingshilfe-muenchen.de
info@fluechtlingshilfe-muenchen.de

Spendenkonto: Nr. 1000854974, BLZ 70150000, bei Stadtparkasse München
IBAN: DE12 7015 0000 1000 8549 74
BIC-/SWIFT-Code: SSKM DEMM XXX
Für eine Spendenbescheinigung bitte bei der Überweisung die Adresse angeben.

Steuernummer: 143/214/30555, Finanzamt München

Registernummer: VR 17922, Registergericht München